

Medien-Information

18. März 2016

Land fördert neues Energie-Clustermanagement mit knapp 1,8 Millionen Euro Staatssekretär Nägele: „Schub für noch mehr Innovationen in der Branche“

HUSUM. Warmer Regen für die Branche der Erneuerbaren Energien in Schleswig-Holstein: Wirtschafts- und Technologie-Staatssekretär Dr. Frank Nägele übergab heute (18. März) bei der Fachmesse „New Energy“ in Husum einen Förderbescheid über 1,79 Millionen Euro an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland. Die Gesellschaft ist Projektträger des im Oktober letzten Jahres gegründeten „Clustermanagements Erneuerbare Energien SH“, einem Zusammenschluss mehrerer Wirtschaftsfördergesellschaften mit dem Husumer Verein Windcomm sowie weiteren Partnern im Land. Das neue Netzwerk soll vor allem Innovationen im Bereich der Erneuerbaren Energien vorantreiben – neben der Windenergie auch auf den Feldern der Photovoltaik oder der Biomasse.

Mit den knapp 1,8 Millionen Euro sollen nach den Worten von Nägele für die Standorte in Husum und Kiel unter anderem rund fünf Arbeitsplätze geschaffen werden. Aufgabe der künftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werde es unter anderem sein, Informations- und Fortbildungsveranstaltungen zu organisieren oder auch die Export-Aktivitäten der Branche zu fördern. Aktuell arbeiten auf dem Sektor der Erneuerbaren Energien rund 15.700 Menschen in Schleswig-Holstein.

„Das Projekt erhält durch die heutige Unterstützung des Landes vor allem Planungssicherheit für die kommenden fünf Jahre“, sagte Nägele. Dies sei zur Unterstützung der Branche in Zeiten der Veränderungen des Strommarktes durch das geplante Strommarktgesetz und die Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) von erheblicher Bedeutung. Ziel sei vor allem die Stärkung der Innovationskraft der Unternehmen, insbesondere mittelständischer Unternehmen. Nägele erinnerte in dem Zusammenhang an die geplante enge Zusammenarbeit des Clusters mit dem an der Fachhochschule Kiel ansässigen „Kompetenzzentrum für Erneuerbare Energien und Klimaschutz SH“. Darin sind sämtliche Hochschulen Schleswig-Holsteins engagiert, um unternehmensorientierte Forschung zu leisten. Auch das Kompetenzzentrum soll vom Land finanziell unterstützt werden.

Wie Nägele weiter sagte, sei die Förderung Bestandteil der Clusterstrategie des Landes, die auf der so genannten „regionalen Innovationsstrategie für Schleswig-Holstein“ basiert. „Wir werden unsere Position im Bereich der Nutzung der Erneuerbaren Energien nicht nur durch die Produktion von Strom aus Wind ausbauen und mit diesem Ausbau Wertschöpfung betreiben, sondern zugleich die Zahl der Arbeitsplätze in diesem Sektor deutlich erhöhen“, so der Staatssekretär.

Das Landesprogramm Wirtschaft bündelt im Zeitraum 2014 – 2020 Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), aus der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) sowie Landesmitteln für die wirtschafts- und regionalpolitische Förderung in Schleswig-Holstein.

Mehr Informationen im Internet: <http://www.schleswig-holstein.de/MWAVT/DE/Wirtschaft/Wirtschaftsfoerderung/EUFoerderungSH/EFRE/Kooperationspolitik.html>